



## Lesen ist wie ein Traum - mit NetLibrary



Gönnen Sie Ihren Benutzern dieses Vergnügen zu jeder Zeit an jedem Ort.

Mit mehr als 144.000 eBook und eAudiobook Titeln von 400 internationalen Verlagen bietet NetLibrary einen umfassenden Bestand an topaktuellen Inhalten in 28 Sprachen. Und das Angebot wächst rasant. Schon jetzt bedient NetLibrary 15.000 Bibliotheken in 60 Ländern mit eContent.

Der Zugang ist denkbar einfach. NetLibrary lässt sich leicht in Ihre Website und Ihr Bibliothekssystem integrieren. Mit NetLibrary 4.0 steht Ihren Benutzern eine moderne Rechercheoberfläche mit komfortablen Navigationstools zur Verfügung.

Werkzeuge wie TitleSelect (Online Katalog), TitleDirect (Inhalt- und Benutzerprofildienst) oder das Library Resource Centre (Statistiken) unterstützen Sie als Bibliothek beim benutzergerechten Bestandsaufbau.

Bereits heute stehen allen Interessierten im Rahmen des von der DFG geförderten Projekts **"Nationallizenzen"** 1000 eBooks aus den Fachgebieten Business and Economics, Science and Engineering, Social and Behavioral Sciences, Humanities und Area Studies zur Verfügung. Zusätzlich kann auf 3.400 kostenfreie eBooks aus sämtlichen Fachgebieten zugegriffen werden.

Dieses Angebot gilt nicht nur für Studierende, Mitarbeiter von Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder Benutzer von sonstigen wissenschaftlichen Bibliotheken, sondern auch Einzelpersonen mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland können sich für einen kostenlosen Zugriff registrieren lassen.

Die NetLibrary Titel der Nationallizenzen sind seit kurzem auch über die SISIS-Elektra Portalanwendungen des BSZ recherchierbar. Siehe dazu auch den Beitrag "SISIS-Elektra bietet Fernleihe und noch viel mehr..." in dieser Ausgabe.

Fragen zum Thema Nationallizenzen können an folgende Adresse gerichtet werden: [nationallizenzen@bsb-muenchen.de](mailto:nationallizenzen@bsb-muenchen.de)

Weitere Informationen zu NetLibrary finden Sie in unserer Informationsbroschüre oder unter [www.oclc.org/netlibrary](http://www.oclc.org/netlibrary)

## "Das Produkt läuft gut ..."

### ... und erfreut sich steigender Beliebtheit."

So beschreibt Herr Leirich (UB Passau, IT / Virtuelle Bibliothek) die Erfahrungen der UB Passau mit SISIS-SunRise SMS.

Seit Pfingsten 2007 bietet die Bibliothek Ihren Benutzern diesen besonderen Benachrichtigungsservice. Der Benutzer erhält bei eingetroffenen Vormerkbestellungen und für demnächst fällige Bücher eine entsprechende SMS-Nachricht auf das persönliche Handy.



Täglich verlassen derzeit etwa 60 SMS das Haus. Die Anbindung läuft über einen externen Provider, was sehr gut funktioniert. Bei der Wahl des Providertarifes wurde auch auf den Datenschutz geachtet, eine Weiterleitung zur Auslieferung an (billigere) Carrier wurde ausgeschlossen. Neben der Bewertung höchstmöglicher Zustellsicherheit sowie -geschwindigkeit wurde ferner bei Auswahl von Provider und Tarif auch auf eine werbefreie Zustellung geachtet. Einzige Einschränkungen im Angebot sind derzeit softwareseitig noch die fehlende Anbindung von Fernleihenachrichtungen sowie verbindungstechnisch die Beschränkung auf deutsche Mobilfunkbetreiber.

Natürlich profitiert die Bibliothek neben der positiven Außenwirkung auch intern vom neuen Service: Die Benachrichtigungen erreichen die Kunden an jeder beliebigen Stelle, Rückläufe nicht abgeholter Medien können damit verringert werden, eine zeitaufwändige Nachbearbeitung bei falschen oder nicht mehr gültigen Email-Adressen entfällt.

Mit SISIS-SunRise SMS erreichen Sie Ihre Benutzer direkt, persönlich und sofort überall dort, wo das Handy dabei ist. Sie sparen Zeit und Kosten im Vergleich zum herkömmlichen

## OCLC erwirbt restliche Anteile an OCLC PICA

**OCLC, der weltweit größte Bibliotheksverbund, hat die restlichen Geschäftsanteile am europäischen Anbieter von Bibliotheks- und Informationssystemen, der OCLC PICA Group B.V., erworben und ist somit alleiniger Anteilseigner der Organisation.**

Im Jahr 2000 erwarb OCLC bereits 60 Prozent der Anteile an OCLC PICA. Mit dem jetzigen Kauf gehen nun auch die verbleibenden Anteile an OCLC über. Rein van Charldorp bleibt weiterhin Managing Director von OCLC PICA. Schon vor einigen Monaten erfolgte bei OCLC eine Umstrukturierung des Managements, um eine globale Integration von Diensten zu erreichen und die Zusammenarbeit von Teams bestehend aus Mitarbeitern unterschiedlicher Standorte zu intensivieren. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).

## Vorschau Frankfurter Buchmesse



Unseren Schwerpunkt auf der diesjährigen Buchmesse bilden aktuelle Themen wie eContent und Digitalisierung, zu denen wir neue und

bewährte Produkte präsentieren:

- **NetLibrary** - Online Zugang zu 144.000 eBook- und eAudiobook Titeln
- **CONTENTdm** - Komplettlösung für die Verwaltung digitaler Sammlungen

Auf diese Auswahl sind auch interessante Vorträge im "Forum Innovation" ganz in der Nähe des OCLC PICA Standes ausgerichtet. Sie finden den OCLC PICA Stand in **Halle 4.2 M437**.

Auf zwei Vorträge möchten wir Sie besonders hinweisen:

### Mittwoch, 10. Oktober von 17:00– 18:00

**Titel:** "Extending the Value of your Digital Content through OCLC Services"

**Referent:** Chip Nilges – OCLC Vice President, Business Development

### Freitag, 12. Oktober von 16:45 – 17:15

**Titel:** "Are Libraries Missing your Stuff? Collection Analysis for Publishers"

**Referent:** Glenda Lammers – OCLC Global Product Manager, Business Intelligence

Die Kurzabstracts zu diesen Vorträgen finden Sie [hier](#).

Wollen Sie einen Besuchstermin vereinbaren, dann schreiben Sie eine eMail an [info@oclc-pica.org](mailto:info@oclc-pica.org) oder rufen Sie uns an: 089 / 61308 -300.

Weitere Messeinformationen finden Sie unter: [www.buchmesse.de](http://www.buchmesse.de)

## WorldCat Registry wächst international



Seit der Einführung von WorldCat Registry (wir berichteten in der Newsletterausgabe April 2007) unterstützt dieses zentrale Verzeichnis Bibliotheken dabei, institutionsbezogene Daten effizient zu verwalten und auszutauschen. Dazu zählen Daten wie Institutionstyp, Adressdaten, Kontaktinformationen, URLs für elektronische Dienste oder statistische Informationen über die Bibliothek.

Die Nationalbibliotheken Australiens, Neuseelands und Südafrikas haben sich jetzt dafür entschieden, ihre Daten in WorldCat Registry zu laden und haben damit erheblich zur Ausdehnung der globalen Reichweite des Verzeichnisses beigetragen. Vor kurzem wurden bereits 1.200 Datensätzen der Nationalbibliothek Südafrikas eingestellt; momentan bereitet OCLC das Laden von über 8000 Datensätzen der Nationalbibliothek Australiens vor.

"Durch den Globalisierungstrend gewinnen institutionsbezogene und Systemdaten zunehmend an Bedeutung", sagt Debbie Campbell, Direktorin der Serviceabteilung der australischen Nationalbibliothek (NLA). "Die Nationalbibliothek Australiens ist sehr erfreut, dass die Metadaten des Australian Libraries Gateway nun in WorldCat Registry vertreten sind, da immer mehr Metadaten dieser Art in öffentlichen Verzeichnissen auftauchen und so das globale Informationsnetzwerk fördern."

WorldCat Registry steht allen Bibliotheken und Verbänden innerhalb und außerhalb des OCLC-Verbundes zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie unter <http://worldcat.org/registry/institutions>.

## SISIS-Elektra bietet Fernleihe und noch viel mehr ...

Zu den bisherigen vielseitigen

### Inhalt

- Lesen ist wie ein Traum - mit NetLibrary
- "Das Produkt läuft gut ..."
- Bibliotheksportal Sachsen
- Neues zu WorldCat.org
- OCLC eröffnet Büro in Peking
- OCLC erwirbt restliche Anteile an OCLC PICA
- Vorschau Frankfurter Buchmesse
- WorldCat Registry wächst international
- SISIS-Elektra bietet Fernleihe und noch viel mehr ...
- Gratulation den BIX-Siegern
- Nationalbibliothek Australiens in WorldCat



Auch als PDF verfügbar zum Downloaden und Ausdrucken

### Veranstaltungen

- 29. August-01. September 2007 Kongress BBS, Siders (CH)
- 11.-12. September 2007 11. Verbund-konferenz des GBV, Bremen
- 4.-5. Oktober 2007 8. BSZ-Kolloquium, Konstanz
- 10.-14. Oktober 2007 Frankfurter Buchmesse

### Nützliche Links

- Newsletter abonnieren
- Newsletter abmelden
- Ihre Meinung ist gefragt
- Kunden Login
- Archiv
- [w www.oclc-pica.org](http://www.oclc-pica.org)
- [e info@oclc-pica.org](mailto:info@oclc-pica.org)

Dieser Newsletter darf gerne weitergegeben werden.

**OCLC PICA GmbH**  
Grünwalder Weg 28g  
82041 Oberhaching  
Deutschland  
t +49-(0)89-613 08 300

Postversand und stärken die Bindung an Ihre Bibliothek.

Weitere Informationen zu dieser Lösung finden Sie [hier](#).

## Bibliotheksportal Sachsen

Bereits seit Mai 2007 gibt es für Informationssuchende ein neues interessantes Portal.

Über [www.bibliotheksportalsachsen.de](http://www.bibliotheksportalsachsen.de) oder die Webseiten der beteiligten Bibliotheken kann in den gedruckten oder elektronischen Beständen einzelner oder mehrerer wissenschaftlicher und öffentlicher Bibliotheken des Freistaats Sachsens recherchiert werden.

In das Portal integriert ist ein elektronischer Bibliotheksführer, der Auskunft gibt über alle Bibliotheken des Freistaats. Eine virtuelle Auskunft bietet Hilfestellung und ermöglicht es, rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr häufig gestellte Fragen online beantworten zu lassen.

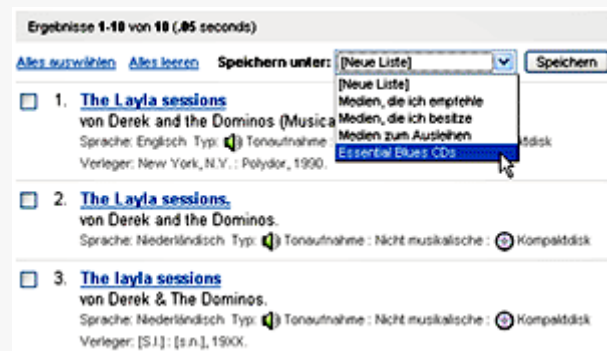
Für die Bestellung von Büchern benötigen die Leser die kostenlose Benutzerkarte ihrer jeweiligen Hochschulbibliothek und für die Nutzung lizenzierter Datenbanken eine persönliche Anmeldung. Literatur, die am eigenen Standort nicht verfügbar ist, kann in der Nachbarbibliothek gefunden und benutzt oder über Fernleihe bestellt werden.

Basis des neuen Bibliotheksportals Sachsens ist SISIS-Elektra.

## Neues zu WorldCat.org

OCLC hat die Aufnahme zwei neuer Funktionalitäten in WorldCat.org bekannt gegeben:

Den [WorldCat.org](http://WorldCat.org) Suchergebnissen wurden Links zu Zeitschriftenartikeln aus vier verschiedenen Datenbanken hinzugefügt: **GPO**, **ArticleFirst**, **Medline** und **ERIC**. Dadurch können Webnutzer, die WorldCat.org für ihre Recherche verwenden, neben den Treffern für Bücher, Audio- und Videoaufzeichnungen etc. ab sofort auch Einträge zu Zeitschriftenartikeln finden.



Darüber hinaus wurde WorldCat.org um ein social-networking-feature erweitert: Webnutzer können jetzt in WorldCat.org persönliche Listen erstellen und diesen beliebige Objekte, die in WorldCat katalogisiert wurden, hinzufügen. Dabei können Sie Objekte der eigenen Bibliothek und fremder Bibliotheken beliebig kombinieren und diese Freunden, Kollegen und Millionen anderer Nutzer von WorldCat.org zur Verfügung stellen. Einer persönlichen Liste kann jedes Objekt – ob Buch, Video, Artikel oder sonstiges – auf einfache Weise hinzugefügt werden – entweder direkt aus dem Datensatz heraus oder mittels der Checkboxes und "Save-to-Funktion" in der Ergebnisansicht.

## OCLC eröffnet Büro in Peking

OCLC, der weltweit größte Bibliotheksverbund, hat im Juli ein Büro in Peking eröffnet, um den wachsenden Informationsbedürfnissen von Bibliotheken und anderen kulturellen Einrichtungen in China und anderen Regionen Asiens gerecht zu werden.



Jay Jordan bei der Eröffnung des OCLC Pekinger Büros.

Das neue Büro mit insgesamt 4 Mitarbeitern hat seinen Sitz in Zhong Guan Cun, dem akademischen Zentrum Pekings, welches auch oft als "Silicon Valley Chinas" bezeichnet wird.

"Die Eröffnung des Pekinger Büros stellt ein historisches Ereignis für OCLC dar", sagte Jay Jordan, Präsident von OCLC. "Wir schätzen die Beziehungen sehr, die wir mit chinesischen Bibliotheken in den letzten 21 Jahren aufgebaut haben und freuen uns auf weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Dies ist ein bedeutsamer Schritt für OCLC auf dem Weg zu einem wirklich globalen Unternehmen, welches Osten, Westen, Norden und Süden miteinander verbindet."

Die Beziehungen von OCLC mit chinesischen Bibliotheken existieren bereits seit 1986, als OCLC sein "CJK-System" einführt, mit dem chinesische, japanische und koreanische Inhalte katalogisiert werden können.

## Anwendungsmöglichkeiten der Portallösung SISIS-Elektra kommt die Fernleihe hinzu: Das Bibliothekservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) setzt die Portallösung jetzt auch für die verbundübergreifende Suche in der Fernleihe ein.

Der Benutzer einer bereits bei der Fernleihe registrierten Bibliothek kann in den Beständen der deutschen Bibliotheksverbände (SWB, HBZ, HeBIS, BVB, GBV, und KOBV) sowie der ZDB recherchieren und ohne Doppelarbeit aus der Recherche eine Fernleihe starten.

Als erste Bibliothek hat die Universitätsbibliothek Heidelberg das Fernleihportal in Betrieb genommen; mittlerweile sind das Deutsche Literaturarchiv Marbach, die Hochschulbibliothek Mittweida und die Pädagogische Hochschule Freiburg hinzugekommen. Der Einsatz in vielen weiteren Hochschulen und öffentlichen Bibliotheken ist in Vorbereitung.

Sehen Sie selbst: <http://flportal.bsz-bw.de/>

Wissenschaftler und Studierende an den Hochschulen können nun auch in den Elektra-Portalen eine erheblich größere Menge an Fachliteratur aller Wissensgebiete über die von der DFG finanzierten **Nationallizenzen** recherchieren.

Die Nationallizenzen sind für berechnete und angemeldete Hochschulen und Forschungseinrichtungen frei geschaltet (mittels IP-Adresse der Einrichtung). Das BSZ stellt über die Web-Portale den Zugang zu den bibliografischen Daten und den Volltexten der unter den Nationallizenzen erworbenen wissenschaftlichen eBooks und elektronischen Zeitschriften bereit.

Das BSZ hat den Pädagogischen Hochschulen des Landes Baden-Württemberg die Nationallizenzen in deren Elektra-Portale bereits eingebunden. Eine differenziertere Recherchemöglichkeit nach den einzelnen Datenbanken ist an der Universitätsbibliothek Tübingen auf einem Testserver realisiert und geht in Kürze in den Produktivbetrieb.

Das BSZ wird auch die neu hinzu kommenden Nationallizenzen sukzessive in die Elektra-Portalumgebungen einpflegen. Alle vom BSZ unterstützten Elektra-Portale finden Sie [hier](#).

## Gratulation den BIX-Siegern



### Städtische Bibliotheken Dresden

Die Städtischen Bibliotheken Dresden sind in der Gruppe der Großstadtbibliotheken (über 100.000 Einwohner) nach einem hervorragenden 3. Platz im Vorjahr als Sieger 2007, vor den Bibliotheken Heidelberg, Münster und Reutlingen, ermittelt worden.

### Fachhochschulbibliothek Regensburg

Die Fachhochschulbibliothek Regensburg belegte in ihrer Kategorie vor den Fachhochschulen Merseburg und Lausitz (Senftenberg) ebenfalls den ersten Rang.

Diese Platzierung belegt das hohe Maß an Kunden- und Qualitätsorientierung innerhalb dieser Bibliotheken. Wir freuen uns, sie als Partner dabei unterstützen zu können.

## Nationalbibliothek Australiens in WorldCat

Die Nationalbibliothek Australiens hat zugestimmt, 12 Millionen bibliografische Datensätze in WorldCat, die weltweit umfassendste Katalogdatenbank, zu laden. Australische Bibliotheken werden WorldCat in Zukunft sowohl für die Katalogisierung als auch für die Recherche und die Bereitstellung von Bibliotheksmaterialien nutzen.

"Die Nationalbibliothek Australiens freut sich auf die zukünftige enge Zusammenarbeit mit OCLC, die mit dieser Vereinbarung begründet wurde. Australische Bibliotheken erhalten dadurch Zugang zu WorldCat und sind international wesentlich präsenter, sei es durch die Bereitstellung bibliographischer Datensätze oder die Präsentation bibliothekseigener Sammlungen", sagt Jan Fullerton, Generaldirektor der australischen Nationalbibliothek.



Im Rahmen der 73. IFLA General Conference in Durban, Südafrika, machten OCLC und OCLC PICA in diesem Jahr nicht nur durch Redebeiträge auf sich aufmerksam, zusätzlich gaben beide auch einen gut besuchten gemeinschaftlichen Empfang. Dieser fand am 21. August im Wreck Aquarium der uShaka Marine World in Durban statt, und es hat uns sehr gefreut, zu diesem Anlass so viele bekannte und neue Gesichter begrüßen zu können.

Geschäftsführer:  
Christine Magin-Weeger,  
Norbert Weinberger  
Sitz der Gesellschaft:  
Oberhaching  
HRB München: 113261

